

B.Z.-Kolumne Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin des Sprengels Berlin, EKBO

Segen

Segen zu verschenken! Das ist die Überschrift über einem neuen kirchlichen Ort, dem Segensbüro in der Genezareth-Kirche in Neukölln. Was gibt es Schöneres, als einen gesegneten Moment zu erleben, in dem wir tief berührt spüren: Ja, mein Leben stimmt!

So einen gesegneten Moment kann man nicht selber machen, sondern, altmodisch ausgedrückt, nur empfangen. In unserem christlichen Glauben ist die Hoffnung auf Gottes Segen tief verankert und wir sehnen uns nach diesem Segen gerade an den Schnittstellen unseres Lebens. Segen ist dieses MEHR für mein Leben, das mich stärkt, weil ich mich von Gott begleitet weiß. Das erleben wir besonders, wenn wir miteinander feiern, zum Beispiel wenn ein Kind geboren wird, wenn wir uns mit der Liebe unseres Lebens dauerhaft verbinden wollen oder aber auch wenn wir Abschied nehmen müssen. Segen soll unser Leben begleiten und es reicher machen. Das ist ja auch der tiefere Grund, warum wir Feste feiern mit den Menschen, die uns wichtig sind und uns dabei die Geschichten unseres Lebens erzählen, singen, tanzen und spielen.

Mir bedeutet die Erinnerung an diese wichtigen Feste in meinem Leben viel und sie stärkt mich bis heute. Deshalb fand ich es so bitter, dass in der Pandemie viele Feste verschoben werden mussten oder am Ende gar nicht mehr stattfanden. Wie schade, weil es so wichtig und nachhaltig für die Seele ist, miteinander diese Lebensschritte zu begehen. Ich wünsche mir sehr, dass wir nach und nach wieder unbefangen feiern können und die Feste des Lebens wieder zurückkehren in unsere Wirklichkeit.

Wenn Sie keinen direkten Kontakt zu Ihrer Kirchengemeinde haben oder noch nicht so genau wissen, wie Sie das nun eigentlich machen wollen mit der Taufe Ihres Kindes, Ihrer Hochzeit oder einem anderen wichtigen Anlass in Ihrem Leben, dann schauen Sie doch einfach im Segensbüro vorbei. Es wäre doch schade, wichtige Momente im Leben sang- und klanglos verstreichen zu lassen. Segen kann man nämlich gar nicht genug haben!

www.segensbuero-berlin.de